

Arbeiter-Zeitung

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg

Bezugsbedingungen Der Bezugspreis beträgt monatlich 2 Mark einschließlich Zustellungsgebühr für Halbböden 1,80 Mark. Vorbezugpreis monatlich 2 Mk. ab Vollamt od. v. Postboten angestellt 2,40 Mk. bei direkter Entsendung an den Verlag 2,30 Mk. Abgabepreis 12 Pf. im Inlande und 20 Pf. im Ausland. d. M. M. - S. u. p. g. l. e. i. c. h. e. l. l. e. Halle, Saale 42/44. Fernruf 24 000. Zweigstelle bei Ulrichstraße 27 - Postfachkonto 20319 Erlau

Das Volksblatt enthält mit täglichen Beilagen (Jahrbuch, Beilagen, „Arbeiterfreund“ sowie „Volk u. Welt“) ein reichhaltiges Material für die Arbeiterbewegung. Das Volksblatt ist das Publikationsorgan der sozialdemokratischen und sozialistischen Organisationen und amtliches Organ verschiedener Behörden. - Schriftleitung: Halle 42/44, Gohlstraße 2 Treppen, Fernruf-Anschluss 24 007. Fernruf-Vorwahlnummer 12 bis 118.

Verbrechen auf Verbrechen.

Das Wert von Leidspißeln oder Freunden des gemordeten Rechtes?

Bombenattentate in Amerika. Neuyork mobilisiert 14 000 Polizisten.

London, 7. August. (G. Draßlerbericht.) Die Erregung über die beschlossene Hinrichtung von Sacco und Vanzetti hat in der Nacht vom Freitag zum Sonnabend sowohl in Neuyork wie in Philadelphia in einer Reihe von Demonstrationen ihren Ausdruck gefunden. In Neuyork wurden in zwei - nicht, wie fälschlich gemeldet wird, in fünf - Untergrundbahnhöfen zu gleicher Zeit Explosionen veranlaßt, wobei eine Person getötet und sieben verletzt worden sind. Das Bombenattentat in Philadelphia richtete sich gegen die dortige Emanuel-Presbyterianer-Kirche. Dabei wurde der um die Kirche liegende Hof von 15 Straßen in Mitleidenschaft gezogen. Der Zufall soll so hart gewesen sein, daß sogar ein Straßenbahnwagen ungewarnt wurde. Die Polizei hat sofort in allen größeren Städten Amerikas umfangreiche Vorkehrungen getroffen. In Neuyork sind alle Untergrundbahnhöfe von der Polizei besetzt, da man weitere Attentate befürchtet. Den Terrors hat man bisher nicht auf die Spur gekommen. In Philadelphia wurde am Sonnabend in aller Frühe ebenfalls ein Attentat verübt, und zwar auf das Haus des dortigen Bürgermeisters, ohne daß Personen dadurch in Mitleidenschaft gezogen wurden.

Eine Reihe scheinbar kühnmutig verübter Bombenattentate hat die Bevölkerung Neuyorks und einiger anderer amerikanischer Städte in Angst und Schrecken versetzt. Sind es Terrorakte, durch die verzweifelte Menschen einen letzten Versuch zur Rettung Saccos und Vanzettis vor dem drohenden Suizid machen wollten? Oder ist es das teuflische Werk des galglichen Leidspißels, die den Vorstand liefern sollen, daß Sacco und Vanzetti mit einem Schein von Gerechtigkeit hingerichtet werden können? Die Mürigkeit der Berichte läßt keine klare Antwort auf diese Fragen zu. Nur die Versicherung, mit der schon in den ersten Meldungen über die Bombenexplosionen wurde, daß Anhänger Saccos und Vanzettis die Bomben geworfen hätten, läßt den Verdacht aufsteigen, daß es sich hier um bestellte Arbeit handelt. Jedenfalls muß es die ganze Menschheit in allen Kulturländern, die in den letzten Wochen und Monaten ihre Stimme gegen das Urteil der amerikanischen Richter erhoben hat, weid von sich weisen, daß ihre Sympathie für die Opfer jener beispiellosen Mordthaten nicht irgendeine beinträchtigt werden könnte durch die neuen Verbrechen, mit denen Amerika sich befleißt hat, mögen sie nun aus Dilemma oder einem anderen Motiv begangen sein. Durch solche Taten wird kein Recht geschaffen und den beiden Todesurteilen nicht im mindesten geholfen, sondern nur neues Leid erzeugt, weil wieder Unschuldige als Opfer fallen. Die Ereignisse in den amerikanischen Städten sind nur ein Hinweis dafür, daß eine verbrecherische Justiz nur neue Verbrechen züchtet. Der Klassenjustiz gilt daher unser systematischer Kampf.

Amerikanische „Bermann“. Das Wiederaufnahmepetition erneut abgelehnt.

Boston, 7. August. (W. B.) Die Anwälte von Sacco und Vanzetti haben ein Gesuch um einen neuen Prozeß eingereicht, mit der Begründung, die Verhandlungen im ersten Prozeß seien vorteilhaft geführt worden und der Richter sei gegen die Angeklagten voreingenommen gewesen. Außerdem sei neues Beweismaterial vorhanden. Dem Gouverneur Fuller erwiderte die Anwälte, die Hinrichtung hinauszuverschieben, um die Verhandlung über den Antrag wegen eines neuen Prozesses zu ermöglichen. Den Verteidigern ist nun auch Professor Francis B. Sayre von der Harvard-Universität beigetreten. Sogar ein einflussreicher Richter.

Der vom Gouverneur Fuller daraufhin eingeleitete Ausschuss zur nochmaligen Überprüfung des Falles ist unter dem Vorsitz des Präsidenten Lowell von der Harvard-Universität zu dem Beschlusse gekommen, daß zwar der Richter des ersten Verfahrens von Angeklagten während des Prozesses in Unterstellungen mit ausnehmender Beharrlichkeit nicht die erforderliche Zurückhaltung bewahrt, sich aber in der Vorsehung richtiger Unparteilichkeit befleißigte. Alle Ausreden, auf die sich die Anträge auf Wiederaufnahme des Verfahrens stützen, würden nicht hinreichen, die Geschworenen zu überzeugen. Die Verurteilung läßt einen Zweifel an der Schuld Saccos und Vanzettis nicht zu.

Der Bericht des Ausschusses über das Gouverneur Fuller heute eingeholt entscheiden wird, läßt darauf schließen, daß die amerikanische Klassenjustiz über die Proteste der ganzen Welt fast lachend hinwegsehen und den „gerechlichen“ Worten an den beiden Anklägern verheimlichen wird. Das Geschworenengericht hat ebenfalls, wie das reaktionäre Bürgertum bei und denkt. Was kommt es auf ein paar Ankläger an, und daß zwei Menschen verurteilt, die sogar wegen erschwerender Umständen hätten freigesprochen werden müssen. Die Arbeiterklasse steht zum meißten großen Teil nicht hinter politischen Ideen der Sozialisten. Aber sie macht nichtsdesto-

weniger die Sache von Sacco und Vanzetti mit voller Leidenschaft zu der ihren und hat damit den großen Ruf von der Gerechtigkeit, daß sie es ist, die für die höchsten sittlichen Güter der Menschheit, für Recht und Gerechtigkeit eintritt. Uns ist der Wunsch, daß Saccos und Vanzettis Ideen zur Befreiung der Arbeiterklasse nicht die unseren sind, vollkommen neben-sächlich. Für uns steht der Gedanke im Vordergrund, daß in schuldige verurteilt wurden aus der politischen Leidenschaft und Verblendung des Bürgertums heraus, das es nicht verschmäht, sich seiner Klassenagone durch einen Suizidmord zu entledigen. Wir können mit Stolz feststellen, daß in diesem Falle, wie in monden ähnlichen, die Arbeiterklasse war, die Seite an Seite mit den edelsten Geistes aller Nationen kämpfte.

Nur wenige Tage trennen uns von der festgesetzten Hinrichtung der beiden. Auch diese Spanne wird, wie die Einzelmeldungen beweisen, zum Kampf für die unglücklichen Verurteilten, die man nach fedschäftiger Partei mit dem Todesurteil nun endlich hinrichten will, ausgenutzt. Kampf bis zum letzten Augenblick gegen dieses Schandurteil - so lautet die Losung der Arbeiterklasse aller Länder!

Weltproteste gegen den Suizidmord. Sympathiefeier in Neuyork.

Neuyork, 8. August. (W. B.) Die Gewerkschaften und die sozialistischen Organisations bereiten für Dienstag einen Sympathiefeier für Sacco und Vanzetti und Mahnwachenversammlungen vor, an denen sich etwa 400 000 Arbeiter beteiligen dürften. Die Mitwirkung der Kommunisten wurde mit der Begründung abgelehnt, daß eine kommunistische Beteiligung die einheitliche Haltung der Arbeiterklasse unmöglich machen werde. Die Stimmung der Bevölkerung ist noch sehr nervös infolge der Explosionen. Die Radikalen lehnen die Verantwortung für die Explosionen ab, die sie als die Tat eines Wahnsinnigen oder eines Profiteurs bezeichnen.

Boston, 8. August. (W. B.) Die Polizei verhinderte gestern nachmittags mehrere Versuche, eine Protestversammlung gegen die Verurteilung von Sacco und Vanzetti zu veranstalten. Mehrere Versammlungen wurden verboten. Es hatte sich eine Menschenmenge von 8000 bis 10 000 Personen angeammelt.

Appell der argentinischen Volksvertretung.

Die Kammer in Buenos-Aires beschloß, das Washingtoner Parlament aufzufordern, zugunsten Saccos und Vanzettis einzutreten. Die Bewegung für einen Generalstreik in Argentinien als Sympathieäußerung für Sacco und Vanzetti befindet sich aus.

London, 8. August. (W. B.) Nach einer Kundgebung auf dem Trafalgar Square, markierte die Menge vor die amerikanische Botschaft, um dort eine Resolution, in der gegen die Hinrichtung von Sacco und Vanzetti protestiert wird, zu überreichen. Die ganze Front des Vorkämpfers wurde von einer Polizeierte bedeckt. Wenn Deles gierte wurden in das Gebäude gelassen, fanden dort aber keinen Beamtenden vor. Die Menge bewegte sich dann nach dem Hydepark, wo weitere Kundgebungen stattfanden.

(Siehe auch Seite 2)

Neuer Reichswehr- Skandal. Millionen für nationalistische Tendenzfilme.

Berlin, 8. August. (Radiomeldung.) Ein Berliner Morgenblatt teilt heute mit, daß das Reichswirtschaftsministerium eine bestimmte Reihe von Filmmaterialien aus dem Ausland gekauft hat. Diese Anschaffung ist zweifellos richtig. Die Reichswehr-Film-Anschaffung, deren Zweck ein aktiver Offizier untersucht, hat zum Beispiel nach anderen Informationen in den letzten Monaten nicht weniger als sieben Millionen Mark erhalten.

Da auch noch andere Untersuchungen vom Reichswirtschaftsministerium (subventioniert) werden, erhält man ungefähr eine Vorstellung davon, was mit dem ungeheuer hohen Etat unserer Truppe geschieht. Es ist natürlich selbstverständlich, daß vom Reichswirtschaftsministerium aus nur Filmmaterial unterhalten werden wird, die eine nationalpolitische Tendenz tragen. Wer die nationalpolitischen, namentlich Marinefilme (zum Beispiel „Emden“, die Flottenfahrt nach Spanien, die „Verlufene Flotte“ u. a.) der jüngsten Zeit gesehen hat, wird die Richtigkeit vorstehender Meldung ohne weiteres erkennen.

Wir kommen auf die für die deutschen Steuerzahler überaus wichtige Angelegenheit noch zurück.

Sozialistische Staatskritik.

Von Hugo Heimann.

Seit dem Eintritt in die parlamentarische Arena hat die Sozialdemokratische Partei eine ihrer Hauptaufgaben in der Staatskritik gesehen. Diese Kritik beschränkte sich naturgemäß zunächst auf die großen Richtlinien, nach denen die Verwaltung des Reichs und der Länder geführt wurden. Die großen Statuten sozialdemokratischer Redner, wie Hebel und Singer, bildeten lange Zeit hindurch das Kernstück der politischen Agitation der Sozialdemokratie. Mit dem Erstarken der Partei und der größeren Bedeutung von Einzelfragen kam auch die Spezialkritik an einzelnen Verwaltungsbereichen mehr und mehr zu ihrem Recht. Seit der Revolution ist dann an die Seite dieser losdichten Kritik in immer steigendem Maße auch die formelle Staatskritik durch die Partei getreten.

Alle Staatsgewalt geht seit der Weimarer Verfassung vom Volk aus. Ausübende Organe des Volkswillens sind in erster Reihe die Parlamente, vor allem der Reichstag. Durch Festlegung der Einnahmen und Ausgaben legt der Reichstag bindende Richtlinien für die Verwaltung nieder, durch die Prüfung der Rechnungslage kontrolliert er ihre Einhaltung. Auch diese Rechnungslage ist neuerdings, gleichfalls auf sozialdemokratische Initiative, in ein neues Stadium getreten und vergrößert. Je länger je mehr aus der rein formalen Angelegenheit, die sie bisher meistens gewesen ist, zu einer wirklichen Kontrolle der Verwaltung zu werden. In ganz anderem Ausmaß als im Christlichen ist daher heute das Staatswesen des Reiches Grundlage der Macht des Parlaments und damit des Volks.

Soll nun unsere Staatskritik in immer breiteren Volksschichten Wurzel fassen und dadurch zu entsprechend stärkerer Wirkung gelangen, so muß vor allem der Etat selbst durchsichtig und klar gehalten und ohne langes Studium verständlich sein. Heute ist er für die Masse des Volkes, vielleicht auch für sozialistische Abgeordnete, ein Buch mit sieben Siegeln. Das Streben der Sozialdemokratie, die Kenntnis des Etats aus einer Heimatswissenschaft weniger zu einem Bestium breiterer Kreise zu machen, ist noch nicht verwirklicht. Das Beherrschungsbereitschaft der Verwaltung führt der Vereinfachung und Vereinhaltung der Wirtschaft entgegen, die miteinander greifbar gemacht werden. Die Wirtschaft, wie auf manchen anderen Gebieten so auch hier, verwickelt sich in immer neue Angelegenheiten, die sich nicht ohne weiteres aufklären lassen. Der Erfolg ist indes unbestreitbar erreicht, daß die Frage der äußeren Gestalt des Etats jetzt innerlich und äußerlich das Parlament eine ganz andere Bedeutung erlangt hat, als ihr früher beigemessen wurde. Vor kurzem äußerte sich der sonst sehr zurückhaltende Generalagent für Reparationszahlungen über den deutschen Etat wie folgt:

„Dem deutschen Etat fehle die erforderliche Klarheit und Durchsichtigkeit. Selbst für qualifizierte Leser sei es häufig ohne sorgfältiges Studium und eingehende Analysen unmöglich, sich in den mitgeteilten Zahlen und Rechnungen zurechtzufinden. Das sei um so mehr zu bedauern, als Klarheit im Etat zugleich eines der besten Mittel sei, um neue Ausgaben zu vermeiden. Solche Klarheit liegt daher nicht nur im Interesse der Reichsregierung selbst, sondern der ganzen deutschen Wirtschaft.“

Ganz neuerdings ist in die Reihe der Staatskritiker, wenigstens soweit das formelle Staatsrecht in Frage kommt, nun auch ein Mann getreten, dessen Stimme schon wegen der Stellung, die er inne hat, Beachtung verlangt. Herr Saeimich, früher preussischer Finanzminister, jetzt Präsident des Rechnungshofes des Deutschen Reichs und Reichsparlamentarier, veröffentlicht im ersten Heft der neuen Vierteljahrsschrift „Reich und Länder“ einen Aufsatz über „Die Vereinfachung der Haushaltspläne“, der, wenn er auch von jeder Kritik ablieht, doch zu der Forderung kommt, daß die Etatsbearbeitung in Deutschland vereinfacht und vereinhaltet werden müsse. Herr Saeimich schließt sich dem allgemeinen Verlangen an, daß die öffentliche Verwaltung in Reich, Länder und Gemeinden billiger arbeiten solle und fragt, welche Verwaltung arbeiten denn nun teurer, welche billiger? Der Wahlsatz, das zu messen, sollte, werden gleiche sein undurchführbar, solange die Verhältnisse, die die öffentlichen Haushalte und wirkungsvoll erweisen. Er müsse demnach auf die öffentliche Verwaltung übertragen werden. Heute habe jeder der 18 Länder und der 64 000 Gemeindegemeinschaften im Reich sein System, mancher auch feines, oder ein unzulänglich. Solange alle Systeme untereinander verschieden sind, nütze auch das beste nichts. Eine wirkliche Prüfung und Beurteilung der Haushaltsansätze sei heute nicht möglich. Solche Prüfung soll aber erfolgen durch den Rechnungshof und durch die gefestigten Höherbehörden. Sie soll auch möglich sein durch die Öffentlichkeit, deren Gehör ausgebeug werden. Für alle sei diese Aufgabe heute schwierig, für die meisten unmöglich.

In diesem Zusammenhangs erörtert Herr Saeimich auch die Aufgaben des Finanzvergleichs und erklärt, daß heute das Problem des Finanzvergleichs exakter Behandlung noch unzulänglich sei, daß man aber für die Lösung dieser so wichtigen Frage nicht auf die Inoffiziellen beschließen dürfe. Nebenher befürchten müßten, wenn man rechnerische Methoden beibringt, wird berührt, wie hier mit dem Generalagenten für Reparationszahlungen, der in seinem neuesten Bericht schreibt: „E-

Vierzehn Tage Kinderrepublik

Von Kurt Dönnert.

Die Bestimmungen haben nicht recht gehalten. Die Kinderrepublik... Die drei Monate sind erkrankt, wie wenig Erklärungen...

Die Defekte sind bräunlich ausgefallen. Die hellen Flecke, die kleinen Äpfel der Kinder, die roten Wangen...

Mittwoch ist Festtag. Der Tag fing herrlich an, die Sonne brennt heiß. Tausende und aber Tausende strömen bereits...

Man muß das Leben im Lager mitmachen, um zu erfahren, wie mannigfaltige Gelegenheiten es zu echter Solidarität und Hilfsbereitschaft gibt. Hier im Lager haben die Kinder gelernt...

Bayerischer Rentenstandal.

Wie die Republik ihre Diener lohnt.

Anlässlich der Befragung eines sozialdemokratischen Antrags im Reichstag über die Erreichung der Renten von Personen, die im hochverdienstlichen Unternehmungen teilgenommen haben...

Am 21. Februar 1919 wurde Genosse Eisner auf dem Weg zur Arbeit von einem Arbeiter mit einer Pistole erschossen...

Am 21. August 1923 wurde die Auszahlung der inzwischen merkwürdig gewordenen Rente an Eisners Witwe und ihre Kinder eingestellt...

Eine besondere Nuance bekommt dieser Rentenraub an der Witwe des ermordeten sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten...

Emigrantenabweisung aus Polen. In den nächsten Tagen soll eine große Anzahl russischer Emigranten aus Polen ausgewiesen werden...

Der Transozeanflug.

Start in der zweiten Wochenhälfte wegen schlechter Winde. Wie Amerika die deutschen Ozeanflieger empfangen will.

Deffau, 8. August. (WZB.)

Die beiden für den Ozeanflug bestimmten Antriebsmaschinen W 23 sind ein Prädikat, der sich auch bei dem vorläufigen Bestätigungsbetrieb in Barrenhöhe sehr gut bewährt hat...

Deffau, 8. August. (Rabiotelbura.)

Am Sonntag besuchte der amerikanische Botschafter in Berlin, Schumacher, den Flugplatz in Deffau, wo er von Reichsforstuntersekretär empfing...

Der Junterspilot Africa.



Der mit dem Vloten Ozeanflug über 22 Stunden in der Luft blieb, damit den amerikanischen Amerikanern ein Parade über, und in den nächsten Tagen nach Amerika zu fliegen geht.

Amerika in Erwartung der Ozeanflieger

In den nächsten Tagen werden bereits die Vorbereitungen getroffen, um den deutschen Ozeanflieger nach ihrer Ankunft in New York Empfang zu bereiten. Unter anderem soll ein Komitee zur Begrüßung der Flieger gebildet werden...

Wieder ein Frauenmord in Berlin.

In einem Hause im Berliner Westen wurde am Sonntagabend die schon in Vernehmung übertragene Leiche einer Frau gefunden, die nach den Ermittlungen der Mordkommission vor etwa drei bis vier Tagen eines gewalttätigen Todes gestorben ist...



Ausfluglerzug verunglückt.

Sechs Tote, zahlreiche Verwundete.

Amsterd., 8. August. (WZB.)

Bei dem Dorfe Baren, einem beliebten Ausflugsort der Amsterdamer Bevölkerung, stießen Sonntag nachmittag zwei Kleinbahnzüge, die aus entgegen gesetzten Richtungen kamen, mit großer Heftigkeit zusammen...

Eine halbe Million Mark unter schlagen.

Der beim Kaiserpark Berlin-Schöneberg amnestisch Verhaftete Paul Wuppold ist seit einigen Tagen in Berlin verhaftet worden. Der Montagspöbel wurde als Erbschafts- und Mordverdächtig in Höhe von über eine halbe Million Mark unteruntrennt haben.

Todeschuß auf den Stiefbruder.

Zwei Stiefbrüder, der 34 Jahre alte Sattler Paul Rosenfeld und der etwas ältere Friedrich Schulz, gerieten gestern nachmittag in der wälderreichen Raube in Berlin-Charlottenburg in Streit. Es entstand eine Schlägerei, in deren Verlauf Rosenfeld seinen Stiefbruder so hart bedrängte, dass dieser einen Revolver griff und einen Schuß abgab...

Ein rätselhafter Leichenfund in Berlin.

Am Seitenflügel eines Hauses im Nordosten von Berlin wurde am Sonntagabend der 38 Jahre alte Fischer Otto Sogge in seiner Wohnung unter verdächtigen Umständen tot aufgefunden. Die Leiche wurde bereits seit vier Wochen in ihrer Wohnung, hatte der Hausverwalter die Wohnung, die von Sogge bereits seit 27 Jahren bewohnt wurde, von der Polizei öffnen lassen...

Gliedermassage mit Brenneffeln.

Eine Eisenerkrankungsdiagnose in der Sommerfrische.

In dem von zahlreichen Sommerfrischlingen aufgesuchten österr. reichlichen Dorfe Hanez waren eine Anzahl junger Damen aus Berlin, die eilig dem Späthimmlort abziehen, auf den Einfall gekommen, täglich an einer bestimmten Stunde in ihren Badekabinen durch die Dorfkaffe zu promenieren. Dieser Spätkaffee wurde bei den jungen Mädchen des Dorfes ebenso großes Wohlgefallen, wie er den Meid und die Eisenerkrankung der Dorfkaffee erregte...

Verführerische Manipulationen.

Vor Kurzem ist man einer großangelegten Schiebung beim Berliner Haupttelegraphenamt auf die Spur gekommen, durch die die Reichspost um sehr hohe Beträge geschädigt worden sind. Die Nachforschungen der Kriminalpolizei haben ergeben, daß bei den Verlegungen für Neuanlagen von unterrichtigen Fernsprechstellen der Eingang von erheblichen Mengen von Zementfabrikat und -zement geblutet worden ist...

Zwischen den Buffern gedrückt. Sonntag nachmittag blieb auf dem Güterbahnhof in Brandenburg ein Kaminierer beim Weichen an der Spitze eines Güterzuges mit dem Fuß an einer Eisenbahnstange hängen und geriet zwischen die Buffen der beiden Züge. Er wurde sofort getötet.

Lebensstunde in der Himmelfahrt. Der amerikanische Filmindustrielle Manon wurde in Hollywood zusammen mit einem jungen Mädchen, dessen Verlöblichkeit noch nicht festgestellt werden konnte, erschossen aufgefunden. Die Polizei nimmt an, daß das Mädchen, das erst auf dem Wege nach dem Frankfurter Bahnhof, zwei Manon und dann sich selbst getötet hat.

Doppelmord und Selbstmord. In einem öffentlichen Park in Sofia schützte die Deutsche Hans Hill, die Gattin eines Kanalarbeiters, ihren beiden Kindern mit einem Revolver, die beide durch die Kinder stürben auf dem Transport nach dem Frankfurter Bahnhof. Nach der grausigen Tat begab sie sich die Mutter, Das Motiv wird in einer plötzlichen gerichtlichen Sitzung der Mutter erklärt.

Die Verhängung mit den Fliegern.

Wenn die Flieger Nachrichten an die Flugverwaltung abgeben wollen, so genügt das Abwerfen eines Blätterbündels oder eines Luftballons...

Wenn die Flieger Nachrichten an die Flugverwaltung abgeben wollen, so genügt das Abwerfen eines Blätterbündels oder eines Luftballons...

Bereins-Kalender

der S.B.D., freien Gewerkschaften, gefälligen Vereinen sowie der sozialist. Frauen- und Arbeitervereine im Bezirk Halle-Merzbach

Sekretariat der S.B.D., Halle
Bors 42/44, Hofstraße 2 Tr.
Fernruf 1029.

Aus dem Bezirk

Sängervereine. Die diesjährige Verleihungsfeier findet am Donnerstag, den 11. August, nachmittags 6 Uhr, in der Röhrlinden-Turnhalle statt. — Das Preisbanner tritt um 7 1/2 Uhr am „Gerritshaus“ zum Vorkamp in der Röhrlinden-Turnhalle nach dort an. Alle Vereinskassen und -genossen haben sich laut Verleihungsbescheid an diesem Nachmittag zu beteiligen und bitten wir, sich recht zahlreich am Verleihungsplatz einzufinden.

Reichs-Banner **Schwarz-Rot-Gold**

Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer

Ortsgruppe Halle

Mittwoch, den 10. August, nachts 12 Uhr bis 1 Uhr, politische Fortbildung im Erzbüro. Münchener sozialistische Ereignisse und ihre Bedeutung.

8. Abteilung. Montag, den 8. August, Wirtschaftsveranstaltung. Beginn nachts 8 Uhr. Erheben aller Kameraden nach der Halle, um 10 Uhr, Fortsetzung im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 10. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 11. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 12. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 13. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 14. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 15. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 16. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 17. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 18. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 19. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 20. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 21. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 22. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 23. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 24. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 25. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 26. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 27. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 28. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 29. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 30. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 31. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 1. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 2. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 3. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 4. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 5. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 6. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 7. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 8. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 9. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 10. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 11. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 12. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 13. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 14. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 15. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 16. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 17. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 18. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 19. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 20. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 21. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 22. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 23. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 24. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 25. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 26. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 27. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 28. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 29. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 30. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 1. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 2. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 3. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 4. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 5. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 6. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 7. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 8. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 9. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 10. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 11. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 12. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 13. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 14. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 15. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 16. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 17. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 18. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 19. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 20. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 21. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 22. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 23. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 24. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 25. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 26. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 27. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 28. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 29. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 30. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 31. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 1. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 2. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 3. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 4. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 5. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 6. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 7. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 8. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 9. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 10. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 11. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 12. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 13. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 14. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 15. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 16. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 17. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 18. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 19. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 20. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 21. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 22. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 23. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 24. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 25. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 26. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 27. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 28. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 29. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 30. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 1. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 2. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 3. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 4. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 5. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 6. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 7. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 8. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 9. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 10. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 11. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 12. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 13. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 14. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 15. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 16. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 17. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 18. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 19. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 20. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 21. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 22. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 23. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 24. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Montag, den 25. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Dienstag, den 26. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Mittwoch, den 27. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Donnerstag, den 28. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Freitag, den 29. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Samstag, den 30. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am Sonntag, den 31. Dezember, im Erzbüro.

Sonstige Vereine

Ortsverein Halle des S.B.D. Am 11. August, 12 Uhr mittags, findet im Erzbüro die diesjährige Verleihungsfeier statt. Um 10 Uhr vormittags in der Röhrlinden-Turnhalle, am 10. August, findet das letzte Konzert in der Halle statt. — Fortsetzung am 11. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 12. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 13. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 14. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 15. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 16. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 17. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 18. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 19. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 20. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 21. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 22. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 23. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 24. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 25. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 26. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 27. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 28. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 29. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 30. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 31. August, im Erzbüro. — Fortsetzung am 1. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 2. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 3. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 4. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 5. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 6. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 7. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 8. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 9. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 10. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 11. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 12. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 13. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 14. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 15. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 16. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 17. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 18. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 19. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 20. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 21. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 22. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 23. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 24. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 25. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 26. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 27. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 28. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 29. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 30. September, im Erzbüro. — Fortsetzung am 1. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 2. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 3. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 4. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 5. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 6. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 7. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 8. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 9. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 10. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 11. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 12. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 13. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 14. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 15. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 16. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 17. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 18. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 19. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 20. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 21. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 22. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 23. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 24. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 25. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 26. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 27. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 28. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 29. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 30. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 31. Oktober, im Erzbüro. — Fortsetzung am 1. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 2. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 3. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 4. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 5. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 6. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 7. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 8. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 9. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 10. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 11. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 12. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 13. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 14. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 15. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 16. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 17. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 18. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 19. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 20. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 21. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 22. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 23. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 24. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 25. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 26. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 27. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 28. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 29. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 30. November, im Erzbüro. — Fortsetzung am 1. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 2. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 3. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 4. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 5. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 6. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 7. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 8. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 9. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 10. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 11. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 12. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 13. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 14. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 15. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 16. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 17. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 18. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 19. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 20. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 21. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 22. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 23. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 24. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 25. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 26. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 27. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 28. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 29. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 30. Dezember, im Erzbüro. — Fortsetzung am 31. Dezember, im Erzbüro.

Bad Wittekind

Dienstag, den 3. August, 7 und nachmittags 4 Uhr:

KONZERTE

des Hallischen Sinfonie-Orchesters.

ABEND-KONZERT

„Der Tanz in der Operette vom Wiener Walzer bis zum Charleston“.

Leitung: Leo Schönbach.

Mittwoch, den 10. August, 7 Uhr:

Symphonische Morgenmusik

NACHM.-KONZERT

8 Uhr:

KONZERT

des Hall. Sinfonie-Orchesters (Leitung: Benno Platz) unter Mitwirkung des Sologesangs-Quartetts „Harmonie“.

Im Saal **TANZ**, für Abonnenten frei.

Wieder lieferbar:

Wandt, H., Etappe Gent

Erweiterte Ausgabe Mk. 2,50

Der Gefangene v. Potsdam

Ueber 200 Seiten stark Mk. 3,00

Appens, Charleville

Ein trübes Kapitel aus der Etappengeschichte

Preis Mk. 0,80

Volksblatt-Buchhandlung

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27

Ufa-Theater Leipziger Strasse **UFA** Ufa-Theater Alte Promenade

Ab morgen, Dienstag, in beiden Theatern die Riesen-Doppelprogramme

Der große Prunkfilm **Die Hochzeit von Florenz**

Eine lustige Renaissance-Tragödie mit reißender Gewalt.

In der Hauptrolle: **Siffian Gish.**

Im zweiten Teil des Programms: **Herren der Lüfte**

Piraten im Aether.

Die sensationellen Abenteuer des Fliegers Bobe Kane im Kampfe mit Flugzeug-Piraten in der „toten Stadt“.

Infolge der außergewöhnlichen Länge des Programms nur 2 Vorstellungen 5 und 8 Uhr.

Arme kleine Colombine

Die Tragödie eines jungen Mädchens, das einem Unseligen zum Opfer fällt, mit **Hilde Jennings, Walter Rilla, E. v. Jordan, Wilhelm Diegelmann, Hermann Fichta**

König Amazonas

Ein Film von den Wundern des Amazonas und den Geheimnissen des Inlandes.

Infolge der außergewöhnlichen Länge des Programms nur 2 Vorstellungen 5 und 8 Uhr.

Walter König

Große Klausstraße 27

empfiehlt **Zigarren und Zigaretten**

in jeder Preislage 631

Wir reinigen und färben

Damen- und Herrengarderobe

in bekannter **guter Ausführung**

Schnelle Lieferung! Preise mäßig!

Vereinigte Färbereien und Wäschereien

Mauersberger, Galgenberg, Unten, Giesert, G. m. b. H.

Fernruf 229 23, 265 95.

Achten Sie auf unsere elf Läden mit diesen Zeichen.

Waihalla. Brennholz

Täglich 7 Uhr:

Gastspiel des berühmten Komikers **Paul Beckers** in dem tollen Schläger: **Der Sultan von Glauche**

3 Akte tollster Humors.

Alfred Koch

Landwehrstr. 7.

Uhren, Gold- u. Silberwaren.

Reparatur-Werkstatt.

Alle Anzeigen finden im „Volksblatt“ guten Erfolg

Volkspark

Morgen, Dienstag, abend 8 Uhr:

14. Sommer-Konzert

(Harmonie-Musik)

Eintritt 50 Pfg. 4410

Antliche Bekanntmachungen

Halle

Am „Schwarzen Brett“ im Waggelbude (Marktplatz 24) befindet sich eine Bekanntmachung betreffend die Heiligung eines neuen Wohnplatzes sowie Gedenkstelen für das den Lutherplatz umgebende Gelände, begeben von der Beisitzer, Hottwell, Siebenauer, Labenberg, Wierburger und Kauschbühler Straße sowie von dem Gärtnereibetriebe Wetzlaffs Gärtnerei.

Halle, den 2. August 1927.

Der Magistrat.

Auslegung der Urliste der Personen, welche zu dem Schöffen- und Geschworenengericht berufen werden können, vom 12. August bis einschließlich 19. August 1927, vorm. 8 bis 12 Uhr, im Bahnbüro, Schmeerstr. 1111, Zimmer 24. — Einmalige Einsprüche werden entgegengenommen.

Halle, den 4. August 1927.

Der Magistrat.

Am „Schwarzen Brett“ im Waggelbude (Marktplatz 24) befindet sich eine Bekanntmachung betreffend die Heiligung eines neuen Friedhofes für die Leutnants-Gräber (südlich der Brauhausstraße und der Wierburger Straße sowie für die Al. Wierkerstraße, den Al. Sandberg und die Rathausstraße. 4413

Halle, den 2. August 1927.

Der Magistrat.

Eisleben

Die Ratssache auf dem Rosterplatz wird mit heute an zur Benützung freigegeben. 7389

Eisleben, den 6. August 1927

Der Magistrat.

Erhalten Sie sich Ihre kunstseidene Wäsche durch die schonende Reinigung und Pflege in

LUX SEIFENFLOCKEN

«SUNLICHT»MANNHEIM

L 14-2

Volkspark

Täglich: **Kräftigen Mittagstisch zu 75 Pfennig.** 4344

Sieben erschienen:

Harry Domela: Der falsche Prinz!

Mem Leben und meine Abenteuer

300 Seiten stark, kartoniert 2,80 RM., Leinen gebunden 4,40 RM.

Volksblatt-Buchhandlung Halle-3.

Große Ulrichstraße 27

Musikhaus Lüders & Olberg G.m.b.H.

Halle a. S., Leipziger Straße 30 Fernruf 297 96

Pianos - Flügel - Harmoniums

Bechstein, Niendorf, Hörtig und andere

Sprechapparate u. Schallplatten

Electrola, Grammophon, Odeon, Vox, Columbia, Brunswick

Günstigste Zahlungsbedingungen in allen Abteilungen

Hallesche Beerdigungsanstalt

Pietät

Inh.: M. Burkel

Kleine Steinstraße 4

Telephon 263 93

Stempel-Pfautsch

Nikolaistr. 6

Fernruf: 236 68.

Hotel **„Rotes Roß“**

Inh.: Geschw. Sierau

Halle, Leipziger Str. 76

Sammelnummer Telefon 27231

Gebr. Kroppenstädt

Möbelfabrik

Halle a. d. S., Gr. Märkerstraße 4

Niemberger Molkerei

empfiehlt ihre Produkte

Hauptniederlage: Lindenstraße 52

Neuer Filialen:

Martinsstraße 12 / Beisener Straße 1 / Rannischestraße 22 / Schillerstraße 16 / Sudow-Wucherer-Str. 57 / Raifriedstr. 47 / Tel. 224 10

AUGUST-SONDERANGEBOTE

Volksblatt

Hauptbahnhof-Wirtschaft

Halle an der Saale

Die Gaststätten des Hauptbahnhofes werden dem geehrten Publikum von Halle und Umgegend angelegentlich zum Aufenthalt empfohlen :: Erstklassige Küche und Keller :: Stets fertige Haus- und Wiener Spezial-Gerichte :: Aufmerksame Bedienung :: Ortsübliche Preise

W. Bettenhausen

G. VESTER A.-G.

Gegr. 1848 Bahnspedition Gegr. 1848

Halle a. S., Güterbahnhof :: Fernruf 279 01

Spedition, Möbeltransport, Wohnungsaussch

Bäckerei Emil Rohde

Halle a. S. Zwingerstraße 4 Tel. 255 31

empfiehlt seine vorzügl. Fabrikate

Schultheiss-Patzenhofer

Größte Lagerbier-Brauerei der Welt

empfiehlt ihre bekannten **Markenbiere**

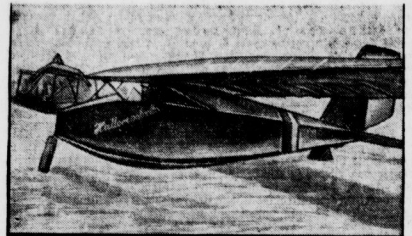
Kreisfest des Arbeiter-Leichtathletenbundes in Könnern.

Flugtag Halle-Nieleben.

Vorsüchtiger Sport / Nationale Begleiterscheinungen / Die „Wacht am Rhein“ und „Brigade Ronbons.“

Nach dem Vorgesang am gestrigen Sonntag auf dem Sportflugplatz Halle-Nieleben. Ein zehnjähriges Publikum, darunter viele Spitzen der kommunalen Behörden, war erschienen, um die Künste der Hängfliegertruppe zu bewundern. Deren Leistungen waren tatsächlich auch ausgezeichnet. Mit matter Sicherheit, Kraftheit und Kühnheit ließen die Fahrer durchdringen und die gewöhnlichen Wandler ausführen, verdient alle Bewunderung.

Nach dem Vorgesang von Briefkasten wurde von sechs Flugzeugen ein Auftrieb über dem Flusse und der Stadt ausgeführt, worauf zwei Mesoplanen sich in Steuerübungen wie Loopings (Leberfliegen), Segeln u. a. zeigten. Dann sah es etwas Naß von oben, während kleine Hindernisse aufgeflogen wurden, die in den meisten Fällen von den in der Luft befindlichen Maschinen gesammelt wurden. Es folgte dann eine Männer-Gedächtnisfeier, die von



Segelflug „Schonensicht“ des Flugvereins Vereins Halle.
vier Staffeln durchgeführt wurde, die sich aus je vier Könnern des Polizeiporters Halle, zwei Radfahrern, einem Motorcabfahrer und einem Flugzeug zusammenstellte. Als erste Staffel konnte die zweite Polizeibereitschaft (Körbe Schwanz) den Stadtbürgermeister bald überreden. Den Leistungern wurde von Walter v. Linsing eine Erinnerungsausgabe überreicht, wobei das Runter auf das „deutsche Vaterland“ nicht fehlte.

Wohl den Höhepunkt neben dem von Limberger fehlerlos durchgeführten hüben Fallschirmabsperrung vom fahrenden Flugzeug aus etwa 600 Meter Höhe bildete das Flugzeug mit Anhängern. Beim Aufstieg erbob sich bald von einem Motorflugzeug getragene Segelflüger, auch noch mehreren Kreisen in der Luft wurde die Verbindungslinie gelöst und der Segler ging in lockeren Kurven wieder über dem Flugplatz zur Erde. Sehr gut waren auch die Kunstflüge der sechs Flugzeuge, die Geschwöberübungen und gemeinsame Manöver zeigten. Zum Schluß der durchgeführten Veranstaltung wurden noch einige Segelflugmodelle der Schüler des FVH Halle gezeigt.

Beim Gelingen war, daß auf dem Flugplatz nur die hallischen Stadtbären assistierten. Im Halle legt man keinen Wert darauf, Würde des preussischen Reichsadlers und der deutschen Republik zu sein. Dafür ist die Hängfliegertruppe kriegerische Wesen, wie die „Wacht am Rhein“, der Will unter die Soldaten“ u. a. Trotz dieser nationalitätlichen Einstellung hat man es aber mit feiner nationaler Würde vereinbart, auf den Leistungen der Hängfliegertruppe keine Wert zu legen, sondern die Hängfliegertruppe zu machen. Vorüber man keine besonderen Gedanken haben kann. H.

Schwimmfest in Rötben.

Die Schwimmer des Regatta-Klub Halle erfolgreich.

An dem wunderbaren Schwimmplatz der Stadt Rötben, dessen Einplanung vor vier Wochen stattfand, rückten gestern die Startplätze der Schwimmwettkämpfe „Regatta-Rötben“ (Halle) zum ersten Mal in die Öffentlichkeit. Die Wettkämpfe, die von der Regatta-Klub Halle unter Leitung von Walter v. Linsing durchgeführt werden, werden nicht nur von der hiesigen Bevölkerung, sondern auch von den umliegenden Gemeinden in der ersten Reihe mit Interesse verfolgt. Die Schwimmwettkämpfe sind in fünf Kategorien eingeteilt. Die Teilnehmer sind in drei Staffeln unterteilt. Die Wettbewerbe sind in folgenden Reihenfolge abgehalten worden:

- 1. 100 Meter Freistil
- 2. 50 Meter Freistil
- 3. 200 Meter Freistil
- 4. 100 Meter Brust
- 5. 50 Meter Brust
- 6. 100 Meter Rücken
- 7. 50 Meter Rücken
- 8. 100 Meter Schmetterling
- 9. 50 Meter Schmetterling

Resultate:
100 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
50 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
200 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
100 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
50 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
100 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
50 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
100 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
50 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Maerere Fußballreliata.

Ergebnisse:
1. 100 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
2. 50 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
3. 200 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
4. 100 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
5. 50 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
6. 100 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
7. 50 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
8. 100 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
9. 50 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Am vergangenen Sonnabend und Sonntag hielt der Kreis Arbeiter-Leichtathletenbundes in Könnern sein diesjähriges Kreisfest ab. Das Kreisfest fand seinen Hauptort im Sportplatz in Könnern. Der Kreisvorsitzende Hr. G. Hölzer hielt die Begrüßungsrede. Die Veranstaltung wurde vom Kreisvorsitzenden Hr. G. Hölzer geleitet. Das Fest war mit einer Anzahl guter Sportleistungen gekrönt. In den Reihen der Teilnehmer nahmen etwa 100 Teilnehmer teil. Das Kreisfest fand seinen Höhepunkt in den beiden letzten Tagen. Die Teilnehmer nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil. Die Sieger der Wettbewerbe sind: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Ergebnisse:
1. 100 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
2. 50 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
3. 200 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
4. 100 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
5. 50 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
6. 100 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
7. 50 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
8. 100 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
9. 50 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Arbeiter-Handballspiele.
Donnerstag: Sportklub (Sportklub) - Kröllwitz (Sportklub)
Freitag: Schömann I (Schömann) - Döbeln II 5:2.
Sonntag: (Sportklub) - Sportklub I - Walle 1:3. Höhe I gegen W. 2:0 - Schömann I gegen II (Sportklub) - Höhe I (Halle) gegen Schömann I (Sportklub) 1:1. Höhe II gegen II (Sportklub) 1:1. Höhe III gegen III (Sportklub) 1:1.

Ergebnisse:
1. 100 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
2. 50 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
3. 200 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
4. 100 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
5. 50 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
6. 100 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
7. 50 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
8. 100 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
9. 50 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Humoristisches Schwimmfest im Böhlsberger Weidbad.
Der Wasserportverein Böhlsberger Weidbad veranstaltete gestern Nachmittag ein humoristisches Schwimmfest. Die Teilnehmer nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil. Die Sieger der Wettbewerbe sind: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Neuer Frauenweltrekord in Breslau.
Die deutsche Wasserball-Förderung brachte bei dem letzten Tag der diesjährigen Schwimmwettkämpfe in Breslau ein neues Weltrekord. Die Teilnehmer nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil. Die Sieger der Wettbewerbe sind: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Ergebnisse:
1. 100 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
2. 50 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
3. 200 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
4. 100 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
5. 50 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
6. 100 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
7. 50 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
8. 100 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
9. 50 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Ergebnisse:
1. 100 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
2. 50 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
3. 200 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
4. 100 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
5. 50 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
6. 100 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
7. 50 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
8. 100 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
9. 50 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Deutscher Schwimm-Meisterschaften in Hannover.
Magdeburg führend.
Auf der von der Stadt Hannover neuerrichteten Schwimmhalle an der Alsterstraße am 2. und 3. September fand der erste Teil der Deutschen Schwimm-Meisterschaften statt. Die Teilnehmer nahmen an verschiedenen Wettbewerben teil. Die Sieger der Wettbewerbe sind: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Ergebnisse:
1. 100 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
2. 50 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
3. 200 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
4. 100 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
5. 50 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
6. 100 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
7. 50 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
8. 100 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
9. 50 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Ergebnisse:
1. 100 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
2. 50 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
3. 200 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
4. 100 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
5. 50 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
6. 100 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
7. 50 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
8. 100 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
9. 50 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)

Ergebnisse:
1. 100 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
2. 50 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
3. 200 Meter Freistil: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
4. 100 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
5. 50 Meter Brust: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
6. 100 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
7. 50 Meter Rücken: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
8. 100 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)
9. 50 Meter Schmetterling: 1. H. Hölzer (Halle) 2. H. Hölzer (Halle) 3. H. Hölzer (Halle) 4. H. Hölzer (Halle)